

Zeitschrift: DrogenMagazin : Zeitschrift für Suchtfragen
Herausgeber: Verein DrogenMagazin
Band: 20 (1994)
Heft: 2

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

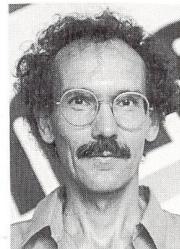
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liebe Suchtverhalten – vorab mit Drogen – wird zu einem Leserin, grossen Teil in der Freizeit praktiziert. Auch wenn die lieber Ursachen häufig woanders liegen mögen.

Leser Ebenso geschieht Suchtvorbeugung immer wieder in der Freizeit. Nicht nur in speziellen, von Präventions-Profis durchgeführten Veranstaltungen, sondern ebenso in alltäglichen Aktivitäten wie: gemeinsamem Spielen, Musizieren, in sportlichen oder sozialen Engagements usw. Grund genug, einmal die Freizeit (und nicht immer nur die Schule) als Ort der Prävention zu thematisieren: Was ist überhaupt Freizeit, was «passt» darin? Welche Ansatzpunkte für Prävention liegen in ihr und wie können diese verstärkt werden? Prävention ist das Schwerpunktthema der vorliegenden «DrogenMagazin»-Nummer. Ihr ist auch das Dossier gewidmet mit grundsätzlichen Analysen und Erkenntnissen zur Suchtvorbeugung.



Benno Gassmann

IMPRESSION

DROGENMAGAZIN – Zeitschrift für Suchtfragen, Ramsteinerstrasse 20, 4052 Basel ■ Das **DROGENMAGAZIN** erscheint siebenmal jährlich ■ **Herausgeber:** Die KETTE ■ **Redaktor:** Kurt Gschwind-Botteron ■ **Redaktions-team:** Benno Gassmann, Martin Hafen, Claus Herger, Heidi Herzog ■ **Satz und Gestaltung:** Jundt & Widmer, Atelier für Gestaltung, Basel ■ **Druck:** Druckerei Schüler AG, Biel ■ **Preis** für Jahresabonnement: Fr. 50.–, Gönnerabonnement: ab Fr. 100.–, Kollektivabonnement ab 5 Stk.: Fr. 40.–, Ausland: Fr. 70.– ■ **Postcheckkonto:** die Kette, 40-5370-4, Basel ■

INHALTSVERZEICHNIS

In Zürich wird gestartet, anderswo gewartet	3
Suchtprävention und Freizeit	6
Betreuungs- und Wohnangebot nach wie vor ungenügend	14
Prävention ist wirksam	15
Fürsorgerischer Freiheitsentzug	24
Literatur	27
Sozialhilfe: Ausbauen statt Abbauen!	28
REFLEXE	29